

- Montag: Mode & Stil
- Dienstag: Technik & Spiel
- Mittwoch: Kneipen & Restaurants
- Donnerstag: **Tipps & Trends**
- Freitag: Tipps & Trends
- Sonnabend: Speisen & Getränke



Ohne Schaf ist alles doof

Sheepworld – eine deutsche Erfolgsgeschichte

VON STEFAN GOHLISCH

Ohne Dich ist alles doof“ steht unter einem belämmert ausschauenden Schaf. Daneben: „Krabbelkäfer: doof.“ „Blümchen: doof.“ „Alle anderen: doof.“ Der Anklang: riesig. Es ist ein Bild von „Sheepworld“ – und eine deutsche Erfolgsgeschichte.

Sie beginnt vor zehn Jahren, als die Abiturienten Tobias Hiltl und Stefanie Rölz (siehe Interview) beschließen, ihre Schaf-Zeichnungen auf Postkarten zu drucken. Der Durchbruch kommt 2004 mit der „Doof“-Karte – seither ist „Sheepworld“ aus keiner Kaufhaus-Postkarten-Abtei-

lung, keinem Schreibwarenladen und nur wenigen Kinderzimmern wegzudenken (und Erwachsene lieben es auch, das zeigt das Gästebuch der Internet-Seite).

Die Firmenzentrale ist im oberpfälzischen 2500-Seelen-Kaff Ursensollen, exportiert wird nach Großbritannien, Österreich, Italien, Polen, Ungarn, Spanien, in die Schweiz und die Beneluxländer. 800 Merchandising-Artikel gibt es: vom Ravensburger-Puzzle zum Bildschirmschoner (besonders hübsch: das Modell „Mähtrix“), vom Bolchen zum Buch, vom Handy-Bild zum Sitzsack. Zehn Millionen Euro Umsatz machte das 30-Mann-Unternehmen im vergangenen Jahr. Erweitert wird stän-

dig: Ganz neu ist die Reihe „Sheep & friends“, in der auch Hunde, Igel, Pinguine etc. zu stilisierten Ehren kommen. Die Wolle ist nicht genug.

Nicht so zuckerschocksüß wie die Diddl-Maus, hintergründiger als Das kleine Arschloch, anrührender als die gesammelte Tierwelt eines Uli Stein: Sheepworld bietet viel Nestwärme. Konsequenz, dass sich die Firmengründer im Internet als „Steff“ und „Tobias“ duzen lassen (und der Firmenname – „wegen der Harmonie“, so Rölz – kleingeschrieben wird). Denn wir sind doch alle nur kleine arme Schafe. Und werden oft genug geschoren.

www.sheepworld.de

Eine Abiturientin, die gern Schafe zeichnet, überlegt sich, Postkarten zu bedrucken. Zehn Jahre später hat sie ein kleines, stetig expandierendes Imperium aufgebaut. Die Erfolgsgeschichte von „Sheepworld“.



Für Schäfchen zahlen: Vier von 800 Produkten

Das Erfolgsprodukt: 2004 erschien die erste „Ohne Dich ist alles doof“-Karte (ein Euro) und rief die bislang erfolgreichste

Palette an „Sheepworld“-Produkten hervor. 77 verschiedene Artikel gibt es aktuell. Und ähnliche Motive wie „Wenn wir zusammen sind, ist alles andere pupsegal“.



Ganz neu – und für die drollige Dame von heute: Mit zwei neuen Reihen, der schwarzfelligen „Wild Plush“ und der rotsamtenen „Red Velvet“, die es ab kommenden Montag gibt, wird die zunehmende Zahl an Frauen unter den Fans angesprochen. Dieses ausgesprochen plushige, also plüschige, Modell mit dem „Doof“-Motiv kostet 29,95 Euro.



Der Riese: Dieser Sitzsack mit den Maßen 115 mal 55 mal 33 Zentimeter (59,95 Euro) gehört zu den kapitalsten „Sheepworld“-Artikeln. Dieser hier ist übrigens ein Abbild des schwarzen Schafs Sören, dem auch ein Buch gewidmet wurde. Die Alternative ist die süße weiße Sille – mit ganz drolliger roter Schleife im Pelz.



Ich bin von Kopf bis Fuß in Schafe eingehüllt: Manch ein Mensch findet „Sheepworld“ so duftig, dass er die Tiere ganz nah am Leib haben möchte. Und so gibt es nicht nur diesen formschönen Frottee-Bademantel im dezenten Karate-Stil (in den Größen 110 bis 152 und S bis XL für 49,95 Euro), sondern auch Socken, Handtücher, Kissen, Decken, Armbanduhren ...



NPRESSO
Liebe zum Wollwesen

Warum uns das gemeine Schaf so antört, wo es doch objektiv gesehen nur belämmert auf der Wiese steht und dann wann blöd blökt? Nun, Schafe haben im Kino immerhin die Blamage des Schweinchens Babe abgewehrt und sich auf Platte für Peter Gabriel am Broadway hingelegt. Sie haben Wallace und Gromit in Atem gehalten und Odysseus vorm Zugriff des tobenden Zyklopen Polyphem bewahrt. Also richtige Unterhaltungskünstler. So recht von Herzen lieben wir das Wollwesen aber, weil es unser Spiegel ist. Es ist weich wie wir, gern mal zu laut wie wir, mäht immer den Rasen wie wir, und wie wir hat es allzeit Angst, dass wölfische Existenzen ihm das Dasein verleiden.

Matthias Halbig

Anzeige

Morgen ...
»... bin ich ein Schnäppchen!

Top-Produkte bis zu 50% günstiger als der Ladenpreis!

Am 29.9.2006 um 9 Uhr startet die große NP-Auktion! Steigern Sie einfach mit unter www.auktion.neuepresse.de

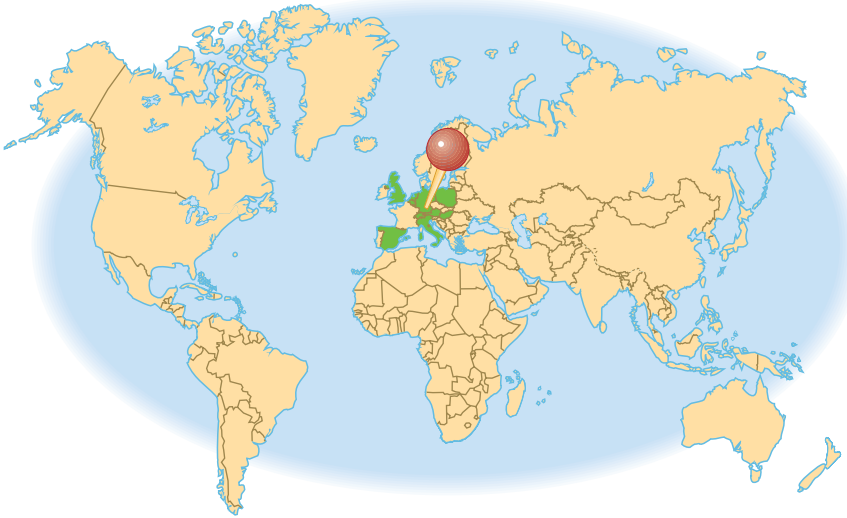
Hammertage

So liest man heute.

KAFFEE-SATZ

Schläfst du nachts eigentlich auf deinem Bauch? Nein? Darf ich?

Spruch auf einer „Sheepworld“-Karte



STECKBRIEF

- Klasse: Kuschtelner
- Alter: bislang zehn Jahre
- Größe: bis zu zwei Meter (in Form eines Bettbezugs)
- Gewicht: bis zu sechs Kilo (ein Sitzsack)
- Lebensraum: Europa – und ständig auf Expansionskurs
- Nahrung: Luft und Liebe, sagen die Fans. Viel Geld, sagen die Zyniker.
- Besonderheiten: ruft bei vielen Menschen einen starken Beschützerinstinkt hervor. Hilft, Dinge durch die Wolle zu sagen.

„Ich finde, Schafe strahlen Ruhe und Frieden aus“

Das Zeichnen der Lämmer – die NP sprach mit „Sheepworld“-Schöpferin Stefanie Rölz (29) über das Doktern an dem lieben Vieh.

VON STEFAN GOHLISCH

Warum ausgerechnet Schafe?

Es sind meine absoluten Lieblingstiere. Was wohl an meinem letzten Urlaub mit meinen Eltern mit 15 lag: Wir waren an der Nordsee, und unsere Nachbarn waren Schafe – sehr süß. Ich habe dann in der Schule begonnen, in meinen Latein-Ordner (das Fach war nicht gerade mein Steckenpferd) Schafe zu zeichnen. Ich habe nie gedacht, dass man damit mal Geld verdienen könnte.

Wie kam es dann dazu?

Ich habe nach dem Abi bei der Post gearbeitet und dort meinen späteren Geschäftspartner Tobias Hiltl kennengelernt. Der wollte sich immer schon selbstständig machen. Und da ich immer schon ein Faible für richtig gute Postkarten und

damals die Diddl-Maus ganz groß war, haben wir uns gedacht: Dazu muss es doch eine Alternative geben! Wir dachten: Wir sind jung, wir probieren es einfach mal zwei Jahre lang aus – und wenn es nichts wird, sind wir immer noch jung genug für etwas anderes.

Die Schafe scheinen Anteilnahme zu er-



SCHAF UND SCHÖPFERIN: Stefanie Rölz mit einem Kumpel.

wecken. Haben Sie eine Erklärung?

Bei uns sitzen eben nicht 100 Menschen in der Grafikabteilung, die im Akkord arbeiten, wir sind zu sechst. Die Karten und Bücher mache ich selbst. Es sind meine Geschöpfe, und ich halte Schafe eben nicht für irgendwelche Wolltiere, sondern für ganz tolle Wesen, die Ruhe und Frieden ausstrahlen.

Ist Ihnen manchmal danach, etwas richtig Garstiges zu zeichnen?

Ein bisschen schwarzer Humor gehört schon dazu, die Schafe sind nicht nur lieb und nett, ich kann mich recht gut austoben. Manches sage ich durch die Blume, manches auch ohne Blume ...

Inzwischen sind richtige Charaktere entstanden, die man zum Beispiel auch für Filme verwenden könnte. Gibt es Pläne in der Richtung?

Ich kann einen Film nicht ausschließen. Aber letztlich sind wir nur eine sehr kleine Grafikabteilung. Wenn, dann möchten wir etwas richtig Tolles machen, und dazu fehlt uns leider die Zeit.

Die Bahn **DB**

Hannover spart Sprit.

Nach Berlin.
Unter 1¼ Std.
Nur 26,50 Euro.

Täglich 13x im ICE **DB**

Im ICE, 2. Klasse, mit BahnCard 50. Fahrkarten erhältlich in allen DB Reisezentren, DB Agenturen, an den DB Automaten und unter www.bahn.de. **Die Bahn macht mobil.**